

Vox Luminis

Seit seiner Gründung im Jahr 2004 ist das Vokalensemble Vox Luminis unter der Leitung des Basses Lionel Meunier international für seinen **besonderen Klang** bekannt, sowohl in solistischer Besetzung als auch in großen Produktionen. Vox Luminis ist auf das englische, italienische und deutsche Repertoire des 17. und frühen 18. Jahrhunderts spezialisiert und erweckt dabei sowohl virtuose Meisterwerke als auch bislang unbekannte Perlen zum Leben. Der **harte Kern der Vokalsolist:innen** wird je nach Repertoire durch ein ausgefeiltes Continuo, Soloinstrumentalist:innen oder ein vollwertiges Orchester ergänzt.

Bei den renommierten **Gramophone Awards** gewann Vox Luminis 2012 den Titel "Aufnahme des Jahres" (Recording of the Year). Seitdem hat Vox Luminis **zahlreiche Aufnahmen** bei den Labels Ricercar, Alpha Classics, Ramée und Musique en Wallonie gemacht und dabei viele internationale Preise gewonnen, darunter den 'Klara, Ensemble des Jahres 2018', das BBC Music Magazine 'choral award winner 2018', 3 'Diapasons d'Or' und mehrere 'Preise der Deutschen Schallplattenkritik'. Im Jahr 2019 erhielt das Ensemble erneut einen Gramophone Music Award in der Kategorie "Choral" für die CD Buxtehude: Abendmusiken.

Vox Luminis produziert jedes Jahr fast 70 **Konzerte in den größten Konzertsälen und Festivals der Welt**, darunter Bozar Brussel, deSingel Antwerpen, Auditorio Nacional Madrid, L'Auditori Barcelona, Wigmore Hall London, Philharmonie Berlin, Lincoln Center New York, Zaryadye Hall Moscow, Festival van Vlaanderen en Festival de Wallonie, Festival de Saintes, Festival Oude Muziek Utrecht, Musikfest Bremen, Bachfest Leipzig, Aldeburgh Festival und Boston Early Music Festival.

Vox Luminis ist Resident im **Concertgebouw Brugge**. Vor kurzem hat das Ensemble eine strukturelle Zusammenarbeit mit dem renommierten **Freiburger Barockorchester** begonnen.

Lionel Meunier

Der französische Dirigent und Bass Lionel Meunier, der als **Gründer und künstlerischer Leiter** des preisgekrönten belgischen Vokalensembles Vox Luminis international bekannt wurde, gilt als einer der zeitgenössischen dynamischsten und anerkanntesten künstlerischen Leiter im Bereich der historischen Aufführungspraxis und der Chormusik. Er wird für seinen detaillierten und zugleich temperamentvollen Interpretationsansatz gelobt und ist heute ein gefragter Gastdirigent und künstlerischer Leiter von Chören, Ensembles und Orchestern weltweit.

Der **internationale Durchbruch** gelang Lionel 2012 mit der Auszeichnung von Vox Luminis als Gramophone Recording of Year für die Einspielung von Heinrich Schütz' Musicalische Exequien. Unter seiner Leitung hat Vox Luminis seitdem ausgedehnte Konzerttourneen durch Europa, Nordamerika und Asien unternommen, mehrjährige künstlerische Residenzen in Wigmore Hall, beim Aldeburgh Festival, beim Utrecht Early Music Festival und beim Concertgebouw Brügge eingerichtet und mehr als ein Dutzend von der Kritik gefeierte Alben aufgenommen. Für ihre Einspielung von Buxtehude erhielten sie ihren zweiten Gramophone Award für die Choraufnahme des Jahres 2019.

Als **Gastdirigent** hat Lionel u.a. mit der Niederländischen Bachgesellschaft, dem Dänischen Nationalen Vokalensemble, dem Niederländischen Kammerchor und dem Boston Early Music Festival Collegium gearbeitet und Projekte mit Vox Luminis in

Zusammenarbeit mit Juilliard 415, dem Orchestra B'Rock, dem Philharmonia Baroque Orchestra und L'Achéron geleitet. Lionel unterhält eine enge Beziehung zum Freiburger Barockorchester und Consort und kehrt regelmäßig zurück, um gemeinsame Projekte mit Vox Luminis zu leiten, die ein breites Repertoire abdecken. Ihre erste gemeinsame Aufnahme ist 2021 erschienen. Zukünftige Projekte beinhalten sein Debüt mit dem Shanghai Symphony Orchestra und die Rückkehr zum Boston Early Music Festival und zum Freiburger Barockorchester und Consort.

Der in Frankreich geborene Lionel wurde als **Sänger und Blockflötist** ausgebildet und begann seine Karriere als Bass in renommierten Ensembles wie dem Collegium Vocale Ghent, dem Amsterdam Baroque Choir und der Capella Pratensis. Im Jahr 2013 wurde er mit dem Titel "Namurois de l'Année" (Namur-Bürger des Jahres) für Kultur in der belgischen Stadt Namur ausgezeichnet, wo er mit seiner Familie lebt.